

SAKRET

Fließbettmörtel FBM

Fließfähiger Flexkleber für erhöhte Anforderungen bzgl. verlängerter offener Zeit



Norm / Auslobung

- C2E S1 gemäß DIN EN 12004

Eignung

- Hochflexibler, fließfähiger Klebemörtel zur sicheren vollsatten Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten, großformatigem Feinsteinzeug u. a.
- Besonders geeignet bei Flächen mit starker Belastung, für nicht durchscheinende verfärbungsfreie Naturwerksteinplatten und im Innenbereich mit starker Frequentierung (Räume und Gänge von Märkten, Dienstleistungs-, Anstalts- und Verwaltungsgebäuden.
- Für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung, z. B. Balkone, Terrassen oder auf Fußbodenheizung.
- Geeignet für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett.
- Bestandteil verschiedener SAKRET Abdichtsysteme (zusammen mit SAKRET Schnellbauabdichtung SBA plus).

Eigenschaften

- Verlängerte Einlegzeit
- Ersetzt das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating)
- Trotz fließfähiger Einstellung kein Absacken großformatiger, schwerer Platten
- Hoch vergütet
- Frühfest
- Geschmeidig, daher gut abziehbar
- Flexibel
- Erfüllt die Anforderungen für Flexmörtel gem. der Deutschen Bauchemie e. V.
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Boden

Materialbasis

- Zement nach DIN EN 197
- Ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139

- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

| | |
|----------------------------------|---|
| Wasserbedarf | ca. 0.26 - 0.3 l/kg |
| Temperaturbeständigkeit | -30 bis 80 °C |
| Verarbeitungstemperatur | +5 bis 25 °C |
| Verarbeitungszeit | ca. 60 Minuten |
| Reifezeit | ca. 3 Minuten |
| Klebedicken | bis 20 mm |
| Klebeoffene Zeit | ca. 30 Minuten (nach EN 1346) |
| Begehbar | nach ca. 6 Stunden, abhängig von der Schichtdicke |
| Belastbarkeit vollständig | nach ca. 7 Tagen |
| Haltbarkeit | 12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung |
| Brandklasse | A1fl/A1 (nicht brennbar) (DIN EN 13501-1) |
| Verfügbarkeit | nach ca. 6 Stunden |

| Materialverbrauch | Zahnung | kg/m ² |
|-------------------|---------|-------------------|
| | 6 mm | ca. 2 - 2,3 |
| | 8 mm | ca. 2,6 - 3 |
| | 10 mm | ca. 3,2 - 3,73 |
| | 12 mm | ca. 3,7 - 4 |
| | 20 mm | ca. 4,3 - 4,7 |

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.
- Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichter und glatter Untergrund, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).
- Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:
 - Zementgebundener Untergrund: 2,0 CM-%
 - Beheizter Untergrund: 2,0 CM-%
 - Calciumsulfatestrich: 0,5 CM-%
 - Beheizter Calciumsulfatestrich: 0,3 CM-%
- Ein Voranstrich ist notwendig:
 - Zementgebundener Untergrund
 - SAKRET Aufbrennsperre universal ASU
 - SAKRET Universalgrundierung UG
 - SAKRET Schnellhaftgrund SHG
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Gipsgebundener Putz und Holz
 - SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Großformate auf Calciumsulfatestrich
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Dichter Untergrund (z. B. Fliesenbelag)
 - SAKRET Schnellhaftgrund SHG
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern

Verarbeitung

- In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.

- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.
- Das Material wird gemäß DIN 18157-1 aufgebracht.
- Den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten.
- Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig.
- Bei großformatigen Fliesen und Platten: ZDB-Merkblatt „Großformate“ beachten.
- Empfohlen wird die Verlegung im Battering-Floating-Verfahren, Verlegung im Fugenschnitt und die Fugenbreite ist mit einem Nennmaß von ≥ 3 mm anzulegen.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden und sind nach ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ auszuführen.

Nachbehandlung

- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 20 °C) und zu niedrigen (5 °C) Temperaturen schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf $+20$ °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten $\geq 0,16$ m² verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dieses ist bei der Begehbarkeit zu beachten.



- Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter und derzeit gültigen Normen zu beachten.
- Bei Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- ei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus.

Lieferform

| Varianten | Materialverbrauch | Stk./Palette | Artikelnr. | EAN / GTIN |
|-------------|-------------------|----------------|------------|---------------|
| FBM - 25 kg | siehe Tabelle | 42 St./Palette | 14010025 | 4005813604649 |

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk
Deurlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de